



## **Mitgliederrundschreiben - Nr. 5/2010 – 2. Februar 2010**

### **Elternbeirats- und Elterninformation** ***Eilt sehr!***

### **Geplante Schülerdemonstrationen am 12. Februar 2010 in ganz Bayern**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Aktionsbündnis von Schülerinnen und Schülern plant am 12. Februar 2010, dem Tag der Zwischenzeugnisverteilung, Demonstrationen in ganz Bayern, um auf die Belastungssituation in der Oberstufe (G 8 und G 9) sowie die Chancengerechtigkeit für bayerische Abiturientinnen und Abiturienten hinzuweisen. Die Forderungen und Verbesserungsvorschläge sind weitestgehend identisch mit den Forderungen der LEV, über die wir seit der Einführung des G 8 und verstärkt seit Schuljahresbeginn 2009/10 mit dem Kultusminister verhandeln. Wir haben aus der Elternschaft aus ganz Bayern starke Rückmeldungen, dass die Zustandsbeschreibung unserer Kinder zutreffend ist.

Die Forderung nach Abschaffung der Intensivierungsstunden und dafür wieder Fachunterricht zu etablieren, wird von uns nicht mitgetragen, da sie ein Herzstück des neuen Gymnasiums betrifft. Die individuelle Förderung in kleinen Gruppen (halbe Schülerzahl und doppelte Lehrerstundenbesetzung) würde zu kurz kommen.

Bislang werden aber keine Forderungen nach Abschaffung oder teilweiser Abschaffung des Gymnasiums erhoben.

**Deshalb unterstützt die Landes-Eltern-Vereinigung der Gymnasien die Ziele der Demonstrationen unserer Kinder!**

Nach derzeitigem Kenntnisstand sind Demonstrationen in Augsburg, Bayreuth, Kempten und München zu unterschiedlichen Zeiten angemeldet. In anderen Städten z.B. Bamberg, Nürnberg und Würzburg sind sie in der Planung. Teilweise finden diese Demonstrationen noch in der Unterrichtszeit statt. Einen Streik lehnen wir ab!

Informieren Sie die Eltern über die geplanten Demonstrationen, damit diese eventuell auch ihre Kinder begleiten können. Bitte klären Sie die Eltern und ihre Kinder darüber auf, dass sie sich ordnungsgemäß entschuldigen müssen, wenn die Demonstration während der Unterrichtszeit stattfindet!

Diskutieren Sie im Elternbeirat und mit ihrem Schulleiter vor Ort, inwieweit Sie Ihre Kinder unterstützen können. Fairness bei der Meinungsäußerung und Gewaltfreiheit sind Selbstverständlichkeiten, die eingehalten werden müssen. Gleiches gilt für Auflagen der zuständigen Kreisverwaltungsbehörden.

Genauere Informationen zu den geplanten Aktionen finden Sie unter:

<http://q11.bildungsstreik-bayern.de/>

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Thomas Lillig

© LEV 2010